

Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 10. November 2016 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. 1. stellv. Bürgermeister Ralf Jacobsen
3. 2. stellv. Bürgermeister Werner Meyer
4. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
5. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
6. Gemeindevertreterin Brunhilde Ivers
7. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
8. Gemeindevertreter Rolf Stechmann
9. Gemeindevertreter Marten Stöber
10. Gemeindevertreter Manfred Paulsen
11. Gemeindevertreter Harald Nissen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Udo Maart
Gemeindevertreter Reiner Peters

Außerdem sind anwesend:

Herr Thöle vom Kreis NF und Herr Nissen von der Firma GreenTec beim 1. TOP,
Lisa Sosnowsky, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin,
Frau Schlüter von den Husumer Nachrichten,
sowie 5 Zuhörer

Tagesordnung

1. Autonomes Fahren und Möglichkeiten für Hattstedt und Umgebung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 21.7.2016
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetmöglichkeiten (Breitband)" gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene
8. Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse
9. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
10. Umsetzung des Knickschutzprogrammes
11. Schaffung von Ersatzräumlichkeiten für die KiTa Arche Noah
12. Aktualisierung der KiTa-Satzung

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Hattstedt ist beschlussfähig.

Peter Peters, ehemaliger Mitarbeiter des Amtes, ist plötzlich verstorben. Ebenso ist Wolfgang Feddersen, ehemaliger Gemeindevertreter, unerwartet verstorben. In Gedenken an Peter Peters und Wolfgang Feddersen erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen zu einer Gedenkminute.

1. **Autonomes Fahren und Möglichkeiten für Hattstedt und Umgebung (Vortrag Gunnar Thöle, Kreis NF)**

Herr Thöle erläutert die Grundsätze, den Entwicklungsstand, Einsatzmöglichkeiten und gesetzliche Einschränkungen des Autonomen Fahrens. Anschließend berichtet Herr Nissen über den Einsatz des Autonomen Fahrens bei der Firma GreenTec und weltweit. Es wird der Projektvorschlag vorgestellt, dass eine Modellregion zum elektrischen Autonomen Fahren im nördlichen touristischen Raum gesucht werden soll. Es bestehen bereits Testpläne im ÖPNV. Zulassungen solcher Fahrzeuge sind zur heutigen Zeit aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Jedoch könne sich Hattstedt zu Testzwecken etablieren und sich innovativ beteiligen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich eindeutig für die digitale Zukunft zu entscheiden und die deutsche Industrie zu bitten, auch Hattstedt bei Überlegungen im Bereich digitale Bildung und Verkehr mit zu berücksichtigen. Dieses betrifft den Verkehr nach Industrie 4.0, damit auch für den Autonomen Verkehr innerhalb der Gemeinde und Lösungen des ÖPNV.

2. **Einwohnerfragestunde**

Manfred Wolff, Seniorenbeauftragter, bedankt sich für das Aufbauen von zwei Laternen.

3. **Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 21.7.2016**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. **Bericht des Bürgermeisters**

- Beim **Altenkreis Hattstedt** wechselt der Vorstand und ein neuer Vorsitzender wird händierend gesucht.
- Mit der **BBNG** wird in Kürze ein Termin zur Besprechung der **Vorvermarktung** vereinbart. Herr Hansen hat hierzu eine Liste von Schaltkästen für die weitere Organisation herausgegeben.
- Es liegt ein **Antrag des Spielmannzuges Hattstedt** für einen Zuschuss zur Sanierung des Vereinsheims vor. Dieser soll im entsprechenden Ausschuss beraten werden.
- Am 14.11.16 findet in der Schule die **Personalversammlung** der Gemeinde statt.
- Der **Kindergartenausschuss** wird am 24.11.16 tagen.
- Die **Weihnachtsfeier** der Gemeindevertretung ist für den 8.12.16 geplant.
- Am 14.12.16 findet die **Schulweihnachtsfeier** statt.
- Beim Termin mit dem **Wasserverband** wurde bekannt gegeben, dass die Preise unverändert bleiben.

5. **Bericht der Ausschüsse**

Es folgen kurze Berichte aus den Ausschüssen in der Gemeinde. U.a. wird die Neuverteilung der Arbeiten im Ausschuss Jugend, Senioren, Kultur und Sport bekannt gegeben, sowie die Situation im OK-Treff bezüglich des Wasserschadens.

Der Endausbau des B-Plan 19 befindet sich in der Ausführung und der Förderantrag für den Schobüller Weg wurde auf den Weg gebracht. Weiter wurde über die Schließzeiten der Kindergärten, dringende Renovierungsarbeiten in der Brückengruppe und die Neukalkulation der Elterngebühren berichtet. Schließlich wurde noch bekanntgegeben, dass ein Fördertopf für energetische Maßnahmen in der Grundschule in Hattstedt zur Verfügung steht und das Einsparpotential durch diese Maßnahme sehr hoch ist.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Der **Bürgerbus** wurde verkauft. Es wird über eine Neuanschaffung eines Busses und den Nutzungsbedarf, sowie über die entstehenden Kosten diskutiert.
- Die Verhandlungen über den **Defizitausgleich des Stadtbusses** haben sich etwas entschärft. Anscheinend kann die Gemeinde zukünftig mit Kosten im bisherigen Rahmen rechnen.

7. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetmöglichkeiten (Breitband)" gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene

Die Gemeindevertretung beschließt mit einstimmig, die Aufgabe „Ausbau schneller Internetmöglichkeiten (Breitband) gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 15 Amtsordnung, mit der Ausnahme der bestehenden Beteiligung an der BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG, Husum auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

8. Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse

Mit dem Gesetz zur Änderung des Brandschutzgesetzes und der Gemeindeordnung vom 6.7.2016 können die Gemeinden durch Satzung Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse) der Freiwilligen Feuerwehr bilden. Vom Wehrvorstand wird ein Einnahme- und Ausgabeplan aufgestellt, eine Sonderkasse eingerichtet und eine Sonderrechnung geführt. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr beschlossen und tritt nach der Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft. Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres vorzulegen.

Alles Weitere wird durch die Satzung geregelt. Hierfür hat das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten eine Mustersatzung erlassen. Von der Satzung darf nur mit Zustimmung des Ministeriums abgewichen werden. Die Regelungen, den Einnahme- und Ausgabeplan sowie die Einnahme- und Ausgaberechnung vorzulegen, sind erstmals für das Haushaltsjahr 2017 anzuwenden.

Die Änderung der Gesetze sowie die Mustersatzung liegen der Gemeindevertretung vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr.

9. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung

Die vorliegende Hundesteuersatzung wird einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen. Der Steuersatz bleibt in der gleichen Höhe wie bisher.

10. Umsetzung des Knickschutzprogrammes

Nachdem die Rahmenbedingungen des Knickschutzprogrammes von Rolf Stechmann noch einmal erläutert wurden, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Knickschutzprogramm umzusetzen.

11. Schaffung von Ersatzräumlichkeiten für die KiTa Arche Noah

Werner Meyer erläutert die beengte Situation in der KiTa Arche Noah, da das DRK-Gebäude nicht mehr genutzt werden kann. Es wurde die Miete von Containern in Betracht gezogen, was aber nach einer Besichtigung als nicht adäquat empfunden wird. Es wird ein Konzept mit einer vorliegenden Zeichnung zur Erweiterung der Arche Noah vorgestellt. Die Anbaukosten sollen sich voraussichtlich auf ca. 240.000 € belaufen. In der Übergangszeit soll die Gruppe im bestehenden Gebäude der Arche Noah verbleiben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Anbau an die KiTa Arche Noah mit einer Änderung der Zielstruktur durchzuführen.

12. Aktualisierung der KiTa-Satzung

Werner Meyer erläutert das Problem mit der bestehenden Satzung. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgenden Absatz in den § 7 „Regelung für den Besuch der Einrichtung“ aufzunehmen:

- (1) Ein Wechsel der Betreuungsdauer ist zum Quartalsende möglich und muss der Kindertagesstätte einen Monat vorher mitgeteilt werden.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlicher Teil

13. Personalangelegenheiten

.....

14. Grundstücksangelegenheiten

.....

Bürgermeister Heßmann stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse, soweit es möglich ist, bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Heßmann bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin